

Protokoll

Sitzung des Elternbeirats der Deutschen Schule Budapest, 06.05.2015

A Német Iskola Szülői Tanács ülése, 2015.05.06.

Uhrzeit: 19:00 - 20:45

Ort: Musiksaal

Anwesende: Laut Anwesenheitsliste

Des. Protokollführerin: Anne Vizi

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Vorstellung und Bericht der Schulgremien
 - a) Schulleitung
 - b) Schülermitverwaltung
 - c) Stiftungsrat
 - d) Lehrerbeirat
 - e) Förderverein

_____ Geschlossene Sitzung _____

4. Kassenbericht über das Vermögen des EBR
5. Abstimmung über die Änderung des Förderkonzepts des EBR gemäß den Vorschlägen der Elternvertreter
6. Bericht der Arbeitskreise
7. Sonstiges

TAGESORDNUNGSPUNKT 1: ERÖFFNUNG

Inken Hefele begrüßt die anwesenden Elternvertreter und Gäste.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3: BERICHT DER SCHULGREMIEN

a) Schulleitung

Herr Mahrenholtz bittet die Eltern ihre Kinder noch einmal darauf hinzuweisen, Schultaschen – insbesondere, wenn sich darin Wertsachen befinden – nicht unbeaufsichtigt im Schulgebäude liegen zu lassen. Lehrer sind angehalten worden, Klassenräume abzuschließen, wenn die Schüler diese verlassen haben.

Letzte Unterrichtswochen des Schuljahres:

Herr Mahrenholtz hat auf der letzten Gesamtlehrerkonferenz die Anweisung an die Lehrer gegeben, dass in den letzten Wochen grundsätzlich normaler Unterricht zu halten sei. Zum Abschluss eines Themas sei ein themenbezogener Film o.ä. möglich.

Weihnachtsfeiern sollen grundsätzlich nur in den Stunden bei dem Klassenlehrer stattfinden.

Personalsituation:

Die Bewerbungsfrist für Lehrkräfte in der Grundschule ist abgelaufen. Erste Gespräche mit Bewerbern wurden schon geführt.

Baumaßnahmen:

Hinweise und Ideen von Seiten der Eltern sind erwünscht. Bei einem Besuch in Warschau hat sich Herr Mahrenholtz mit der Grundschulleitung der Deutschen Schule Warschau über den Neubau Grundschule dort informiert.

25-jähriges Jubiläum der Schule:

Einlass zum Festakt ist 18:00 Uhr. Schüler werden ein Rahmenprogramm mit Musik und Theater bieten. Es wird viele Möglichkeiten zum Knüpfen von Kontakten und Gesprächen geben. Um fröhlich-festliche Kleidung wird gebeten.

Zusammenarbeit Goethe-Institut (GI):

Bezüglich des Konzepts für DAF in den Klassenstufen 1m bis 6m fanden Gespräche mit dem GI statt. Eine Spezialistin des GI wird die Konzepterstellung für die einzelnen Klassenstufen und der Unterrichtsinhalte übernehmen. Die vollständige Implementierung von der 1m bis zur 6m wird bis zu 2 Jahre dauern, beginnend mit den Klassenstufen 3 und 1.

In Absprache mit dem Stiftungsrat wird die DSB einen Vertrag mit dem GI abschließen bestehend aus Fortbildung (60 h) und DaF-Konzept/Unterrichtsinhalte (200 h).

b) Schülermitverwaltung

Nicht anwesend.

c) Stiftungsrat

Frau Petrányi berichtet, dass mit der Verwirklichung der Baumaßnahmen begonnen werden kann. Die Botschaft hat bestätigt, dass der Vertrag unterschriftsbereit vorliegt. Als erstes wird nun ein Projektmanager gesucht. Die Frage wer die Überwachung und Verwirklichung des Projekts übernimmt wird in der kommenden Bauausschuss- bzw. Stiftungsratssitzung geklärt, ebenso wie die Beteiligung der Eltern eingebaut werden kann. Die Meinungen und Vorschläge aus der Elternschaft sollen kanalisiert werden und den Prozess begleiten.

Die ursprüngliche Planung, Baubeginn Sommer 2016, Einzug zum Schuljahr 2017/18, bleibt bestehen.

Neben den Fördergeldern aus Deutschland wird keine Außenfinanzierung nötig sein, die Schule verfügt über genügend Eigenreserven.

Es liegt die verbale Zustimmung zur Genehmigung der Dreizügigkeit vor.

Der Antrag auf Erhöhung der Betriebsgenehmigung der Schule von 500 auf 600 Schüler wurde beim EMMI (Ministerium für Humanressourcen) eingereicht.

- ❖ Frage: Kann der Spielplatz für die GS noch vor dem Baubeginn verwirklicht werden?
Antwort: Dies ist erst absehbar, wenn die Entscheidung, wo die künftige 3. Klasse untergebracht wird, gefallen ist.

d) Lehrerbeirat

Bei den Vorbereitungen für das Sommerfest der Schule zeigen vor allem die Lehrer der naturwissenschaftlichen Fächer viel Engagement.

Die Klassenlehrer werden das Problem der herumliegenden Schulranzen in den Klassenleiterstunden mit den Schülern besprechen.

e) Förderverein

Für die geplanten Ferienlager in Gárdony wurde ein Plakat erstellt, welches in Kürze verteilt wird. Bitte an die Elternvertreter, dieses an ihre Klassen weiterzuleiten.

13.-17. Juli – Schwerpunkt Kunst für alle Altersstufen ab 6 Jahren

3.-7. August und

10.-14. August – deutschsprachlicher Schwerpunkt, für die Altersklasse 6-12 Jahre

Die für das ungarische Abitur nötigen 50 Pflichtstunden gemeinnütziger Arbeit können in Zusammenarbeit mit dem Förderverein abgeleistet werden, z.B. durch Nachhilfe, Mithilfe im Ferienlager etc. Es wird noch eine Person gesucht, die die Koordination übernimmt.

Auf dem Sommerfest der Schule wird der Förderverein den Bierstand betreiben. Für Bier und Zapfanlage konnte ein Sponsor gefunden werden.

Es besteht der Kontakt zu einer Waldschule auf dem Hármashatárhegy. Der Förderverein versucht kurzfristig für den 17. Mai einen Familientag dort zu organisieren. Die Möglichkeit die Waldschule als Ort für Klassenausflüge zu nutzen soll angeregt werden.

- ❖ Bitte an den Förderverein, die Verteilerliste zu überprüfen, da Nichtmitglieder und auch Schüler die Rundmails des Fördervereins erhalten.
- ❖ Antwort des Vertreters des Fördervereins: Der Förderverein sendet direkte Mails ausschließlich an die auf der Beitrittserklärung angegebenen E-mail Adressen.

_____ Geschlossene Sitzung _____

TAGESORDNUNGSPUNKT 4: KASSENBERICHT ÜBER DAS VERMÖGEN DES EBR

Stand der Elternbeiratskasse nach Auszahlung der auf der Sitzung am 25.03.2015 abgestimmten und genehmigten Förderanträge sowie u.a. eines Vorschusses für das Sommerfest und die Unterstützung an die SMV für das 2. Halbjahr: 591.826 HUF.

Auf der neu angeschafften Marimba kann kommende Woche schon geprobt werden. Es kommt beim Festakt zum Einsatz.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5: ABSTIMMUNG ÜBER DIE ÄNDERUNG DES FÖRDERKONZEPTS DES EBR GEMÄß DEN VORSCHLÄGEN DER ELTERNVERTRETER

Es sind keine Vorschläge zur Änderung des Förderkonzepts eingegangen. Der Vorstand bittet um Hinweise und Meinungen zur nächsten Sitzung.

Inken Hefele gibt die Anmerkung von Andrea Kovács-Weiblen zum sozialen Engagement der Schule weiter. Von den Einnahmen der Schulfeste (Sommerfest, Weihnachtsbasar) kommen gemäß Förderkonzept pro Schuljahr 530.000 HUF zum Abzug (300.000 HUF ständige Rücklage, 200.000 HUF soziales Projekt, 30.000 HUF Auszahlung SMV). Vom verbleibenden Betrag werden jährlich 20% zur Unterstützung eines externen Projektes verwendet (bei geschätzten jährlichen Gesamteinnahmen von 1,2-1,5 Mio. HUF entspricht dies in etwa einem jährlichen Betrag für externe Projekte von 134.000 bis 194.000 HUF).

Die 200.000 HUF für soziale Projekte (z.B. Eintrittskarten, Fahrkosten) dienen im „Programm zur Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen der DSB“ für die Aufrechterhaltung der Kontakte mit den laufend und in der Vergangenheit unterstützten externen Projekten. Damit haben die Schüler jeder Klassenstufe einmal pro Schuljahr die Möglichkeit, sich aktiv bei einem sozialen Projekt einzubringen.

- ❖ Anmerkung: es bleiben Kontakte zu allen ehemaligen Projekten erhalten – es wäre daher sinnvoll, kein neues Projekt mehr zu bestimmen sondern die bestehenden gut zu verwalten. Mit den bisherigen Kontakten sind Behinderte, Kinder in Not und Unterstützung der Minderheiten abgedeckt.
- ❖ Anregung: 20% für externes Projekt streichen und auf Klassen verteilen. Antwort: es würde sich bei 25 Klassen ein Betrag von 4-5.000 HUF ergeben – pro Schüler kaum erwähnenswert.
- ❖ Anregung: einen Topf für die Unterstützung von Klassenfahrten/Sprachreisen einzurichten.

Das Förderkonzept ist auf der Homepage der Schule zu finden. Auf der nächsten Sitzung soll darüber diskutiert werden.

Es liegen vom Festausschuss Anträge für einen Kühlschrank und 5 Bierbank-Garnituren vor. Diese sollten zum kommenden Schulfest noch angeschafft werden (vorhandener Kühlschrank schließt nicht mehr, 17 Jahre alte Bierbänke müssen ersetzt werden). Nach kurzer Diskussion wird bestimmt, dass bei der Schulverwaltung angefragt wird, ob die Schule die Kosten hierfür übernimmt. Sonst Abstimmung per E-Mail.

- ❖ Anmerkung: Da der Festausschuss durch die Organisation der Feste für die Einnahmen des Elternbeirats sorgt, sollten Anträge des Festausschusses für notwendige Anschaffungen formlos angenommen werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6: BERICHT DER ARBEITSKREISE

Festausschuss:

Da am Abend des 30. Mai der Ball der deutschen Wirtschaft stattfindet, ist das Schulfest auf 12:00 bis 17:00 Uhr vorverlegt.

Die Aufgaben sind verteilt; to-do-Listen werden in Kürze an die einzelnen Klassen verschickt.

Weiterbildung:

Für das kommende Schuljahr ist geplant, ein Wochenende in Gárdony zu organisieren, wo ehemalige Schüler der DSB interessierten Schülern von ihren Erfahrungen im Studium berichten.

Mariann Horváth kann für Schüler, die kurzfristig noch einen Erste-Hilfe-Schein für die Führerscheinprüfung benötigen, helfen dies zu organisieren. Auch kann sie den Kontakt zu einer Fahrschule für die Theorieprüfung herstellen – mit Rabatt für Schüler der DSB. Interessenten können sich bei ihr melden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7: SONSTIGES

/

Die nächste Sitzung des Elternbeirats findet im neuen Schuljahr statt. Der genaue Termin und die Einladung werden per Email verschickt.

Ende der Sitzung 20:45 Uhr